

Presseinformation

8. Juli 2025

Ausbau der B 29 im Gemeindegebiet von St. Georgen an der Leys Bauarbeiten sind in vollem Gange

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes und der alten Straßenkonstruktion entsprach die B 29 im Bereich Kröll im Gemeindegebiet von St. Georgen an der Leys nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters waren die Nebenanlagen wie Gehsteige, Busauftrittsflächen und Entwässerungseinrichtungen nicht ausreichend vorhanden bzw. sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde St. Georgen an der Leys entschlossen, die B 29 im Abschnitt von Kilometer 36,025 bis 36,46 zu erneuern bzw. neu zu gestalten.

Auf der kompletten Bauloslänge von rund 435 Metern wird der gesamte vorhandene bituminöse Aufbau der B 29 abgefräst, eine neue 15,5 Zentimeter starke Trag- und Deckschicht eingebaut und linksseitig eine Drainage mitverlegt; die Fahrbahnbreite beträgt zwischen 6,0 und 7,0 Metern. Zudem werden durch die Gemeinde St. Georgen an der Leys unter Mithilfe der Straßenmeisterei Scheibbs ein Gehsteig und zwei Bushaltestellen von rund 70 Metern neu errichtet.

Die Bauarbeiten haben im Mai begonnen - derzeit laufen die Bauarbeiten für die Nebenanlagen - und werden noch bis Mitte August andauern, wobei bis 18. Juli eine Totalsperre vorgesehen ist. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Straßenmeisterei Scheibbs in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region. Die Gesamtbaukosten dafür betragen rund 415.000 Euro, wovon rund 395.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 20.000 Euro von der Gemeinde St. Georgen an der Leys getragen werden.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.